

Ressort: Politik

Zurückweisungen bei Wiedereinreisesperre ab sofort angeordnet

Berlin, 19.06.2018, 16:23 Uhr

GDN - Das Bundesinnenministerium hat heute dem Bundespolizeipräsidium per Erlass mitgeteilt, dass künftig diejenigen Personen an der Grenze zurückgewiesen werden sollen, gegen die ein Einreise- oder Aufenthaltsverbot besteht. Das sagte eine Sprecherin des Innenministeriums auf Anfrage der "Welt" (Mittwochausgabe).

Bislang stellten solche Verbote demnach kein Hindernis für das Stellen eines Schutzgesuchs dar. Focus-Online berichtet ebenfalls entsprechendes unter Berufung auf ein Schreiben der Bundespolizeidirektion München an die Dienststellen in Kempten, Rosenheim, Freilassing und Passau sowie am Flughafen in München, das dem Magazin nach eigenen Angaben vorliegt. Demnach heißt es in dem Schreiben weiter, alle Zurückweisungen "die aufgrund einer vorliegenden Wiedereinreisesperre erfolgen" seien als "Lagemeldung zu übersenden". Weiter heißt es: "Dabei ist insbesondere herauszustellen, ob im Zusammenhang mit der Einreise ein Asylbegehren geäußert wurde und wie sich die entsprechenden Reisemodalitäten (u.a. Reisemittel, Reiseroute und Grenze) darstellen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107835/zurueckweisungen-bei-wiedereinreisesperre-ab-sofort-angeordnet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com